

INHALT

0	EINLEITUNG.....	11
1	DIE GRUNDZÜGE DER KRITIK DER URTEILSKRAFT.....	27
1.1	Die ästhetische Urteilskraft.....	27
1.2	Das ästhetische Urteil.....	38
1.3	Das Erhabene.....	67
2	DIE LUST AM SCHÖNEN UND AM ERHABENEN UND DIE ACHTUNG VOR DEM SITTENGESETZ.....	79
3	SCHÖNHEIT ALS SYMBOL DER SITTLICHKEIT.....	103
4	DIE ANALOGIE ZWISCHEN ÄSTHETISCHEM UND MORALISCHEM URTEIL.....	117
5	KANTS AUFFASSUNG DES SENSUS COMMUNIS ALS IDEE.....	127
5.1	Bedeutungen des Begriffs <i>sensus communis</i>	135
5.2	Die Funktion der Vernunftidee in Kants theoretischer und praktischer Philosophie.....	139
5.3	Der Status der ästhetischen Idee in der <i>Kritik der Urteilskraft</i>	147
5.4	Der Begriff des <i>sensus communis</i> in der philosophischen Diskussion.....	152
5.5	Die Funktion der Idee des <i>sensus communis</i> in Kants ästhetischem Urteil.....	176
6	DIE GEMEINSCHAFT ALS IDEAL.....	195
7	KANTS ANNAHME DER EINHEIT DER VERNUNFT.....	217
8	LITERATURVERZEICHNIS.....	227